

# Moz- Art- *Zone*

Vermittlungsprogramm  
der Universität Mozarteum  
für das Wintersemester  
2022/23





# Inhalt

- 6 Pleasure Space – Partizipative Theaterinstallation
- 8 Psalmen Davids von Heinrich Schütz & Pietro Lappi
- 10 Orchester hautnah – im Haus für Mozart
- 12 TheaterLABOR X\_eXtra
- 14 Weihnachtslieder Sing Along Konzert
- 16 Alltagserfahrungen in einer Stadt
- 18 Königliche Weihnachten – Festliche Musiken aus Versailles
- 20 dionysus.madness pours upon my lovely face
- 22 Verfremdung als ästhetische Kategorie
- 24 Benjamin Britten: The Turn of the Screw
- 26 Alpine Gothic: Heimat
- 28 Impressum

## Vorwort

# Kunst dort erleben, wo sie entsteht!



Genau das möchte unser Vermittlungsprogramm Moz-Art-Zone Kindern und Jugendlichen ermöglichen. Die Universität Mozarteum bietet hierfür ein breites Spektrum an Veranstaltungen in allen Bereichen der Kunst – spannend konzipierte Vermittlungsideen sollen nachhaltig inspirieren und begeistern, aber auch den Austausch zwischen Schüler\*innen und jungen Künstler\*innen fördern.

Unser Vermittlungsangebot will den Unterricht in der Schule bereichern, in dem Kunst live erlebt werden kann. Dafür wurden förderliche Rahmenbedingungen geschaffen: Bei allen Veranstaltungen der Moz-Art-Zone gilt der vergünstigte Eintrittspreis von 5 € für Schüler\*innen (manche Veranstaltungen sind kostenlos), den Begleitlehrpersonen werden Freikarten zur Verfügung gestellt. Es wurde außerdem speziell darauf geachtet, dass Veranstaltungen nicht nur abends, sondern auch untertags stattfinden, um sie im Schulalltag gut integrieren zu können. Anmeldungen für die einzelnen Vermittlungsangebote werden klassenweise unter [moz-art-zone@moz.ac.at](mailto:moz-art-zone@moz.ac.at) entgegengenommen.

Unser herzlicher Dank gilt allen Studierenden und Lehrenden der Universität Mozarteum, die ihre Türen für Jugendliche öffnen und Kunst erlebbar machen!

Für das Organisationsteam:  
Andreas Bernhofer

*Applied Theater*

## Pleasure Space – Partizipative Theaterinstallation

*Probenbesuch, Workshop & Künstler\*innengespräch*

*Wann:*

nach Vereinbarung an einem Vormittag im September 2022

*Wo:*

In den Räumen des Master-Studiums Applied Theater –  
künstlerische Theaterpraxis & Gesellschaft,  
Franz-Josef-Straße 2, 5020 Salzburg

*Empfohlenes Alter:*

Jugendliche, ca. 14 bis 19 Jahre

*Verantwortliche:*

Anna Szepes, Ulrike Hatzer, Judith Franke

*Anmeldung:*

per Mail an [moz-art-zone@moz.ac.at](mailto:moz-art-zone@moz.ac.at)  
Teilnahme kostenlos

Das Vermittlungsangebot umfasst einen Besuch der Installation "Pleasure Space" im Probestadium und die Teilnahme an einem Bewegungsworkshop zum Thema der partizipativ angelegten Theaterarbeit. "Pleasure Space" beschäftigt sich mit zeitgemäßer sexueller Aufklärung auf Augenhöhe und fokussiert besonders Themen wie Vielfalt, Scham, Lust und Selbstbestimmung. Anschließend gibt es Gelegenheit zum Austausch mit den jungen Künstler\*innen und Pädagog\*innen.

Optional kann auch die Teilnahme an einer Theateraufführung ermöglicht werden.

Es wird teilweise Englisch gesprochen, Grundkenntnisse sind daher erwünscht.







*Dirigieren, Chorleitung, Blsorchesterleitung*

## Psalmen Davids von Heinrich Schütz & Pietro Lappi

*Moderiertes Educationkonzert*

*Wann:*

Freitag, 07.10.22, 12.00 - 13.00 Uhr

*Wo:*

Salzburger Dom

*Empfohlenes Alter:*

ab 12 Jahren

*Moderation:*

Jörn Andresen

*Musik:*

Collegium Vocale Salzburg

Mozarteum vocalEnsemble

Capella dell'Halla auf historischen Instrumenten

*Leitung:*

Daniele Pilato

*Anmeldung:*

per Mail an [moz-art-zone@moz.ac.at](mailto:moz-art-zone@moz.ac.at)

5 € pro Schüler\*in

Bei dem speziell für Jugendliche konzipierten Educationkonzert wird Musik von allen Emporen aus der Entstehungszeit des Domes zu hören sein. Der junge Dirigent Daniele Pilato (Klasse Prof. Jörn Andresen) leitet das Ensemble, welches aus der Kooperation zwischen der Universität Mozarteum und der Bachgesellschaft Salzburg entstand. Prof. Jörn Andresen moderiert das Konzert und gibt musikalische Einblicke in die einzelnen Werke.



## *Musikpädagogik*

# Orchester hautnah – im Haus für Mozart

*Künstler\*innengespräch & Konzert*

### *Wann:*

18. Oktober 2022, 18 Uhr (Konzertbeginn um 19:30 Uhr)

### *Wo:*

Haus für Mozart, Hofstallgasse 1, 5020 Salzburg

### *Empfohlenes Alter:*

10 bis 19 Jahre

### *Programmleitung:*

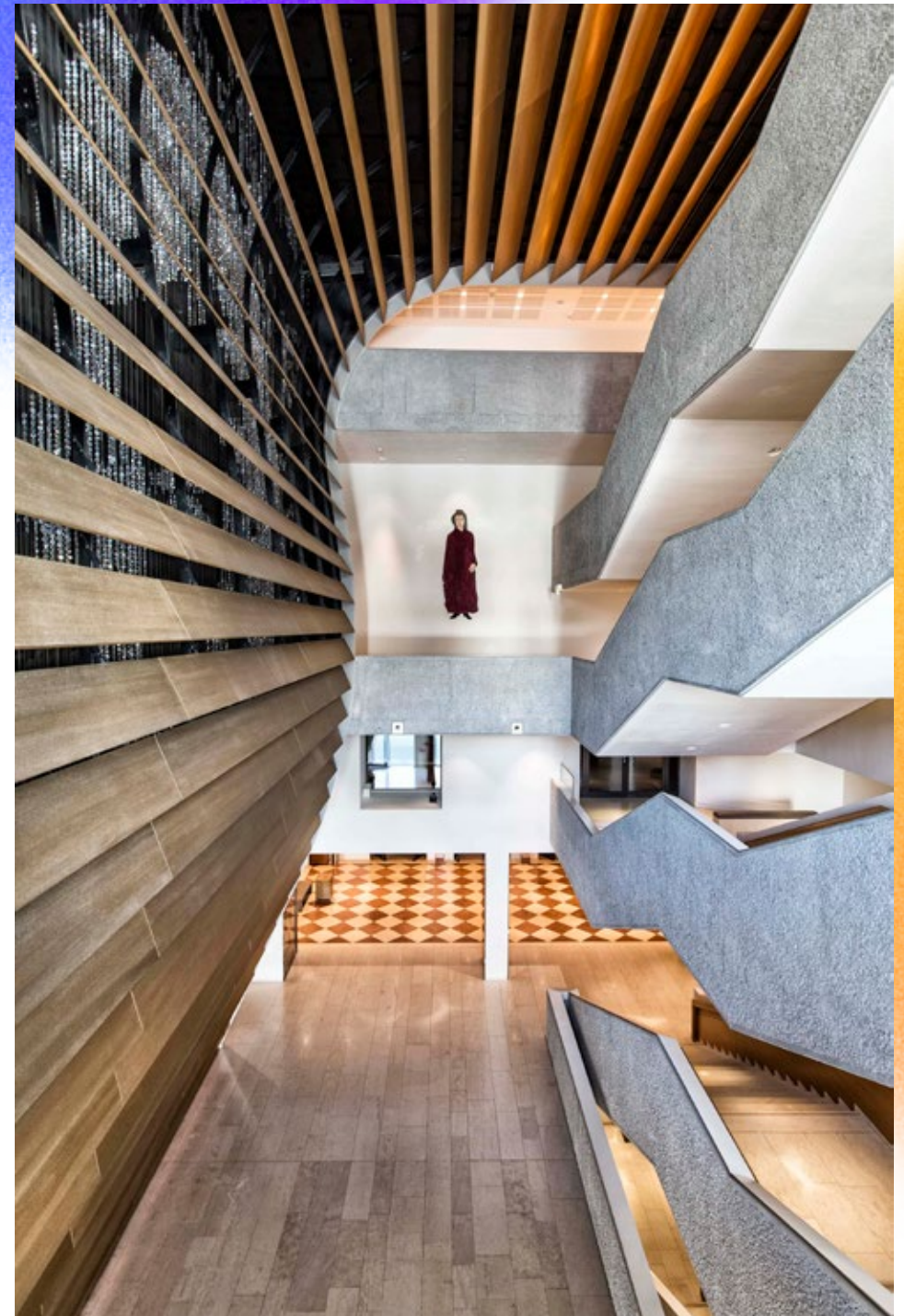
Andreas Bernhofer

### *Anmeldung:*

per Mail an [moz-art-zone@moz.ac.at](mailto:moz-art-zone@moz.ac.at)

5 € pro Schüler\*in

Jugendliche erhalten die Möglichkeit, die jungen Orchestermusiker\*innen des Sinfonieorchesters der Universität Mozarteum persönlich kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Vor dem Besuch des Orchesterkonzerts um 19.30 Uhr unter der Leitung von Maestro Ion Marin trifft sich jeweils eine Schulklasse mit einem\*einer Orchestermusiker\*in, um Einblicke in das Leben von Musikstudierenden und deren Instrument zu bekommen. Das Programm des Konzerts im Anschluss umfasst Tschaikowskis 4. Sinfonie und Beethovens Tripelkonzert.







*Applied Theater*

## TheaterLABOR X\_eXtra

*Workshop zu verschiedenen Formen des Ausdrucks*

*Wann:*

an einem Vormittag von Mitte Oktober bis Ende Dezember 2022 nach individueller Vereinbarung; das Angebot gilt für eine Gruppe – first come, first served!

*Wo:*

In den Räumen des Master-Studiums Applied Theater – künstlerische Theaterpraxis & Gesellschaft, Franz-Josef-Straße 2, 5020 Salzburg

*Empfohlenes Alter:*

13 +

*Programmleitung:*

Andreas Steudtner, Theaterpädagoge, Regisseur und Dramaturg mit Studierenden des 1. Jahrgangs Applied Theatre

*Anmeldung:*

per Mail an [moz-art-zone@moz.ac.at](mailto:moz-art-zone@moz.ac.at)  
Teilnahme kostenlos

Das TheaterLABOR X läuft ganzjährig immer montagabends und versteht sich als offener Übungsraum für alle Theaterbegeisterten. Das X markiert dabei die vielfachen Kreuzungen, die entstehen, wenn sich Menschen unter dem Vorzeichen eines gemeinsamen Interesses treffen.

Das TheaterLABOR X\_eXtra bietet die Gelegenheit, eine Kreuzung zwischen unseren internationalen Studierenden und Salzburger Schüler\*innen herzustellen und verlängert sein Angebot dafür einmalig auf einen Vormittag der Wahl. Praktiziert und ausprobiert wird u.a. an Choreographischem genauso wie am Schreiben, Sprechen, an Rollenspielen, Games und thematischen Setzungen. Vorlieben werden berücksichtigt!

Bringt alle eure Sprachen mit – wir haben auch einige an Bord. Im Zweifel helfen etwas Englisch, Hände oder Füße weiter.

*Chorleitung & Musikpädagogik*

# Weihnachtslieder Sing Along Konzert

*Gemeinsames Chorsingen*

*Wann:*

30. November 2022

*Wo:*

Universität Mozarteum Salzburg

*Empfohlenes Alter:*

10 bis 18 Jahre

*Programmleitung:*

Jörn Andresen und Andreas Bernhofer

*Anmeldung:*

per Mail an [moz-art-zone@moz.ac.at](mailto:moz-art-zone@moz.ac.at)

5 € pro Schüler\*in

Schulklassen haben im Rahmen eines öffentlichen Konzerts die Gelegenheit, gemeinsam mit dem vokalEnsemble der Universität Mozarteum mehrstimmige Weihnachtslieder zu singen, die in einer gemeinsamen Generalprobe erarbeitet werden. Die Stücke werden davor mit Studierenden vor Ort in den Schulen eingelernt.





## *Bildende Kunst & Gestaltung*

# Alltagserfahrungen in einer Stadt

*Ein Gespräch mit der Gestalterin Corina Forthuber  
und Kuratorinnen des Kunstraum Fünfzigzwanzig*

### *Wann:*

5. Dezember 2022, 17:30 Uhr

### *Wo:*

Kunstraum Fünfzigzwanzig, Residenzplatz 10, 5020 Salzburg

### *Empfohlenes Alter:*

14+

### *Programmleitung:*

Anamarija Batista

### *Moderation:*

Studierende der Universität Mozarteum

### *Anmeldung:*

per Mail an [moz-art-zone@moz.ac.at](mailto:moz-art-zone@moz.ac.at)

Teilnahme kostenlos

Im direkten Gespräch mit dem Publikum wird eine Verbindung zwischen der biografischen Station von Corina Forthuber und der Ausstellung „Durch das Raue zu den Sternen“ gezogen, die 2020 im Kunstraum Fünfzigzwanzig gezeigt wurde. Corina Forthubers Alltagserfahrungen in der Stadt Halle sowie die Spuren einer sozialistischen Gesellschaftsordnung, die in der Stadt Halle bis heute erfahrbar sind, gaben ihr wichtige Impulse für die Transformation der eigenen Gestaltungs- und Forschungsperspektiven.

Auch die Ausstellung „Durch das Raue zu den Sternen“ zeigt eindrücklich, wie mit Mitteln der Ironie und des Humors gegenwärtige Bedingungen und Normen der Gegenwartskunst in den Blick genommen werden können, um vorherrschende Werte und Verhaltensweisen zu thematisieren. Corina Forthubers langjährige Erfahrung in einer ehemals sozialistischen Stadt im Umschwung wird mit der Ausstellungs-dramaturgie in Beziehung gesetzt.





*Dirigieren, Chor- und Blasorchesterleitung*

## Königliche Weihnachten – Festliche Musiken aus Versailles

*Generalprobenbesuch eines Chorkonzerts*

*Wann:*

15. Dezember 2022, vormittags

*Wo:*

Großer Saal der Stiftung Mozarteum,  
Schwarzstraße 28, 5020 Salzburg

*Empfohlenes Alter:*

13+

*Programmleitung:*

Jörn Andresen und Andreas Bernhofer

*Anmeldung:*

per Mail an [moz-art-zone@moz.ac.at](mailto:moz-art-zone@moz.ac.at)

5 € pro Schüler\*in

Gesangssolist\*innen der Oratorienklasse, das Mozarteum vocal Ensemble und das Barockorchester der Universität Mozarteum laden unter der Leitung von Jörn Andresen am 15. Dezember zu einem königlich-musikalischen Weihnachtsschorkonzert in den Großen Saal der Stiftung Mozarteum. Am Programm stehen Marc-Antoine Charpentiers „Messe de Minuit“ und Jean-Baptiste Lullys „TeDeum“. Im Rahmen der Moz-Art-Zone haben Schulklassen die Gelegenheit, bei der Generalprobe mit dabei zu sein. Zur Vorbereitung auf den weihnachtlichen Generalprobenbesuch kommt Jörn Andresen gemeinsam mit seinen Dirigier-Studierenden in die Schulklassen, um über die Stücke und deren Erarbeitung zu sprechen.



*Applied Theatre*

## dionysus.madness pours upon my lovely face

*Probenbesuch, Workshop, Künstler\*innengespräch*

*Wann:*

22. Dezember 2022

*Wo:*

ARGE Kultur, Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg

*Empfohlenes Alter:*

16+

*Programmleitung:*

Cat Jugravu, Ulrike Hatzer, Judith Franke

*Anmeldung:*

per Mail an [moz-art-zone@moz.ac.at](mailto:moz-art-zone@moz.ac.at)

Teilnahme kostenlos

Was bedeutet es, mit Biografien der Fragilität in einem Bühnenkontext zu arbeiten? Wie stellen wir uns neue künstlerische Impulse vor, bei denen Diversität im Mittelpunkt steht? Was sagt mein Körper, wenn meine Stimme nicht spricht?

In dieser offenen Probe mit Workshop lädt Cat Jugravu (Spiel & Regie) dazu ein, einen Prozess des Theatermachens zu untersuchen, der sich nicht nur auf ästhetische Elemente, sondern auch auf Techniken des sogenannten Community Buildings bezieht. Wir werden uns gemeinsam aufwärmen, spielen und tanzen und die Abschlussaufführung kritisch analysieren.

Teilweise wird englisch gesprochen, daher sind Grundkenntnisse erwünscht.



## *Bildende Kunst & Gestaltung*

# Verfremdung als ästhetische Kategorie

*Anlässlich der Ausstellung Wiebke Siem mit Forscherin  
Birke Sturm und Kuratorin Lena Nievers, moderiert  
von Studierenden des Mozarteums*

### *Wann:*

18. Jänner 2023, 18:00 Uhr

### *Wo:*

Auditorium, Museum der Moderne Salzburg, Mönchsberg

### *Empfohlenes Alter:*

14+

### *Programmleitung:*

Anamarija Batista

### *Anmeldung:*

per Mail an [moz-art-zone@moz.ac.at](mailto:moz-art-zone@moz.ac.at)  
ermäßigter Eintritt in die Ausstellung  
Teilnahme kostenlos



Am 19. November wird die Einzelausstellung der Künstlerin Wiebke Siem „Das maximale Minimum“ im Museum der Moderne Salzburg eröffnet. Ihre Arbeitsweise ist geprägt von der Verfremdung von Alltagsgegenständen wie Kleidung, Spielzeug, Perücken, Hüten oder Möbeln. Ziel dieser verformten Objekte ist es unter anderem, geschlechtsspezifische Zuschreibungen zu dekonstruieren und zu reflektieren.

Birke Sturm, Professorin für Didaktik der Bildnerischen Erziehung, beschäftigt sich in ihrer Forschung mit Fragen der Mode, Schönheitsidealen und der Jugendzeitung. Ausgehend von ihrem Artikel „Die Spannung von Mallarmés Täuschung Mannoeuvre. Zeitliche, territoriale und finanzielle Ökonomie in der Mode“ wird Sturm ihre Forschungsperspektive vorstellen. Im Weiteren wird die Frage erörtert, welche Rolle das Thema Verfremdung in ihrer Forschung bis dato spielt. Wie und in welchen Zusammenhängen taucht es in ihrer Forschungsbiographie auf- und unter?

Anschließend diskutieren wir mit Birke Sturm und der Kuratorin der Ausstellung Lena Nievers die künstlerische Praxis von Wiebke Siem im Hinblick auf die Fragen der Lebenswelten und Alltagskulturen. Wir fragen auch hier, wie sich die Methoden und Formen der Verfremdung in Siems künstlerischem Schaffen im Laufe der Zeit gewandelt haben. Die Diskussion wird von Studierenden der Universität Mozarteum moderiert.



*Oper & Musiktheater, Bühnenbild, (Musik-)Pädagogik*

## Benjamin Britten: The Turn of the Screw

*Opernbesuch & Workshop zum Bühnenbild*

*Wann:*

Generalprobenbesuch: 24. Jänner 2023, 19 Uhr

Bühnenbesichtigung: 31. Jänner 2023, 9-11 Uhr

*Wo:*

Max Schlereth Saal, Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg

*Empfohlenes Alter:*

15+

*Programmleitung:*

Rosemarie Demelmair, Iris Laner, Birke Sturm

*Anmeldung:*

per Mail an [moz-art-zone@moz.ac.at](mailto:moz-art-zone@moz.ac.at)

5 € pro Schüler\*in



Unter der musikalischen Leitung von Kai Röhrig und der szenischen Leitung von Florentine Klepper erarbeiten Studierende im Wintersemester 2022/23 Benjamin Britten's Kammeroper „The Turn of the Screw“ – in englischer Sprache nach der Novelle von Henry James, die unter dem Titel „Spuk in Bly Manor“ verfilmt und 2018 auf Netflix ausgestrahlt wurde.

Eine junge Gouvernante soll sich auf dem bilderbuchhaften Landsitz Bly der Erziehung der elternlosen Kinder Flora und Miles annehmen. Doch sind die kleinen Wesen wirklich so unbedarft, wie sie auf den ersten Blick erscheinen?

Das Motiv der verlorenen Unschuld ist bei Benjamin Britten zentral, doch die ersehnte Geborgenheit stellt sich in seinem künstlerischen Schaffen allzu selten ein. Und so entspinnt sich vor den Augen der Gouvernante nach und nach ein namenloses Grauen. Mit großer musikalischer Verführungskunst vertonte Britten Henry James' vieldeutige Gespenstergeschichte über den Untergang der Geborgenheit, die Herrschaft des Verbotenen und die Faszination am Abgrund.

Die Moz-Art-Zone bietet nicht nur Gelegenheit zum Generalprobenbesuch von „The Turn of the Screw“, sondern auch zur Besichtigung und Begehung des Bühnenbildes sowie zu einem Gespräch mit Workshop mit den beteiligten Bühnenbildner\*innen über Raumwahrnehmung, Bewegung im theatralen Raum und Möglichkeiten der Gestaltung eines wirkungsvollen Raumes.



*Bildende Kunst & Gestaltung*

## Alpine Gothic: Heimat

*Ausstellungsbesuch & Künstler\*innengespräch*

*Wann:*

24. Jänner 2023, vormittags,  
genauer Zeitpunkt nach Vereinbarung

*Wo:*

Salzburger Kunstverein, Hellbrunner Straße 3, 5020 Salzburg

*Empfohlenes Alter:*

14+

*Programmleitung:*

Iris Laner, Birke Sturm

*Anmeldung:*

per Mail an [moz-art-zone@moz.ac.at](mailto:moz-art-zone@moz.ac.at)  
Teilnahme kostenlos

Die Ausstellung des Künstler\*innenkollektivs Alpine Gothic beschäftigt sich mit der Konstruktion ländlicher Idylle und dem Konzept „Heimat“. Im Dialog mit den Menschen vor Ort suchen die Künstler\*innen die bewusste Auseinandersetzung mit deren regionaler Lebenswelt und setzen entfremdende Akzente, die eine andere Wahrnehmung des Alltags ermöglichen.

Im Rahmen der Moz-Art-Zone setzen sich die Schüler\*innen in einem Workshop zunächst mit ihrer eigenen Vorstellung von ländlicher Idylle und Heimat auseinander, um sich im Anschluss den Arbeiten in der Ausstellung anzunähern. Im Künstlergespräch mit Erik Hable werden die Herangehensweisen und Ideen des Künstler\*innenkollektivs erörtert und diskutiert. Schüler\*innen haben Gelegenheit, vor dem Hintergrund des Gesprächs eine eigene künstlerische Projektidee zu entwickeln.



# Impressum

*Eigentümer & Herausgeber* Universität Mozarteum Salzburg,  
Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg  
www.uni-mozarteum.at

*Druck* Flyeralarm

*Universitätsleitung* Rektorin Prof.in Elisabeth Gutjahr  
Vizerektorin Mag.a Anastasia Weinberger – Ressourcen  
Vizerektor Dr. iur. Mario Kostal – Lehre / Studiendirektor  
Vizerektor O.Univ.Prof. Mag. Hannfried Lucke – Kunst

*Redaktion* Univ.-Prof. Andreas Bernhofer, PhD  
Mag.a Sandra Steindl

*Layout* Matthieu Rynkiewicz M.A.

*Fotos* Jonas Baur, Seite 7  
Alfie Matus, Seite 8  
Andreas Kolarik, Seite 11  
Universität Mozarteum, Seite 12  
TheaterLaborX, Seite 15  
Johanna Binder, Seite 17  
Christian Schneider, Seite 18  
Adi Bulboaca, Seite 21  
Wiebke Siem, Seite 22  
S. Schweiger, Seite 24  
Alpine Gothic, Seite 26

Moz-  
Art-  
Zone

